

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden**

**Heunisch, A. I. V.**

**Stuttgart, 1837**

Freiburg

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)

ein stattliches Schloß trug. Die hohen Thürme sind eingestürzt, die Mauern zerfallen, der herrliche Bau liegt in Schutt und Grauß, und trauernd blicken die Trümmer von der steilen Höhe hinab in die vorübereilenden Fluthen des Rheines. Doch mag auch der letzte Mauerrest in Staub zerfallen seyn, mag auch der Wanderer kaum mehr die Stelle finden, wo ehemals Schloß Limburg gestanden, immer noch werden der Name und die Thaten dessen in der Geschichte strahlen, der einst hier das Licht der Welt erblickte. Es war am ersten Mai des Jahres 1218, daß hier Kaiser Rudolph von Habsburg geboren wurde.

### Freiburg.

Die anmuthige, reizende Musestadt des Breisgaaues, die sich schon in älterer, wie in neuerer Zeit in mancher Hinsicht einen rühmlichen Namen erworben und erhalten, liegt am Fuße des Schwarzwaldes, und wird von dem kleinen Flüsschen Treisam durchströmt, das aus dem nahen Höllenthal herabkömmt. Wenige Städte Deutschlands mögen sich einer heiteren Lage rühmen, und in ihrem Aeußern erkennt man wenig mehr ihr hohes Alter. Berthold III. von Zähringen erbaute Freiburg gerade hundert Jahre früher, als Kaiser Rudolph auf der nahen Limburg geboren wurde. Die Stadt hatte mancherlei Herren und Schicksale, und unter diesen sind besonders die schweren Kriege merkwürdig, die sie mit den Grafen von Freiburg führte. Die Stadt besitzt manche sehenswerthe Gebäude, viele treffliche Sammlungen und Einrichtung wie sie der jetzige Stand der Wissenschaft in einer Universitätsstadt erheischt. Unter den Kirchen verdienen besonders das Münster und die evangelische Kirche Erwähnung. Die letztere stand bis vor wenigen Jahren bei dem ehemaligen Kloster Thennenbach, und wurde mit vielen Kosten und Anstrengungen von da vier Stunden Wegs weit nach Freiburg transferirt. Sie ist im edelsten byzantinischen Style erbaut. Den anziehendsten Ueberblick über Freiburg und seine Umgebung hat man von dem Schloßberge und von St. Loretto. Einer der schönsten Spaziergänge um Freiburg ist nach der Karthause, die in einem romantischen Thale liegt; ehemals ein düsternes Mönchskloster, jetzt ein heiterer Landstüb. Auch die Ausflüge nach Günthersthal, nach St. Barbara und dem Dillenberg sind interessant; nicht minder die nach Umkirch und Hugstetten.

### Das Münster von Freiburg.

Ein wunderherrliches Gebäude und unter den deutschen Domen eines der vollendetsten und schönsten. Wie leicht und schlank steigen die durch-